

Mein Praktikum in der Praxis von Fr. Dr. Weiß in Jocketa vom 26.04-07.05.2010

Die Hauptaufgabe in meinem Praktikum war die Organisation der Sprechstunde. Dies beinhaltete das Ziehen der Patientenakten, die Vorbereitung der Sprechzimmer, und das Anmelden und Aufrufen der Patienten in die Sprechstunde. Außerdem schaute ich, ob ein Patient in einem Quartal bereits in der Sprechstunde war. Dazu las ich seine KV- Karte ein. In die Patientenakten trug ich das Datum und das jeweilige Quartal ein (zu dem Zeitpunkt das 2. Quartal)

Ich hatte auch die Möglichkeit, bei der eigentlichen Sprechstunde und bei einem Hausbesuch zu assistieren, was mir große Freude bereitet hatte.

Am Ende des Tages wurden auch Reinigungsarbeiten durchgeführt. Dies beinhaltete das Desinfizieren der Zimmer und das Aufräumen des Warteraumes.

Bei Frau Dr. Weiß hat man auch die Möglichkeit einen Einblick in die Naturheilkunde zu bekommen, was gleichzeitig das Besondere ihrer Praxis ist. Dies sind z.B die Schröpfkopftherapie, die Akupunktur, die Neuraltherapie oder die Manualtherapie.

Die Praxis ist von Reichenbach recht gut zu erreichen, da man eine gute Zugverbindung hat und die Praxis nur wenige Meter vom Bahnhof entfernt ist. Man sollte jedoch nicht erwarten, dass man selbst Patienten behandeln darf, da dass nur die Ärztin selber, ihre Krankenschwester oder die Medizinische Fachangestellte darf.

Dennoch wurden meine Erwartungen an das Praktikum erfüllt. Ich gewann einen recht guten Eindruck in die Tätigkeiten einer Allgemeinärztin und auch in die Tätigkeiten einer Krankenschwester oder Medizinischen Fachangestellte. Zudem habe ich meine Scheu vor fremden Menschen verloren und weiß, dass mein späterer Berufswunsch entweder in den medizinischen Bereich oder in den sozialen Bereich gehen würd.

